



**FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT
BADEN-WÜRTTEMBERG**
Abteilung Wald und Gesellschaft

EINGEGANGEN

03. AUG. 2010

Forstl. Versuchs- und Forschungsanstalt Ba-Wü, Postfach 7 08, 79007 Freiburg

Freiburg, 02. August 2010
Bearbeiter: Sarah Veith
Telefon: (07 61) 40 18 – 455
E-Mail: Sarah.Veith@forst.bwl.de

Firma Top Mineral - Jagd
Hr. Stephan Wunderlich
Industriegebiet 3
79206 Breisach-Niederrimsingen

Bestätigung der Anwendung von Fallensendern der Firma Top Mineral - Jagd

Im Zeitraum vom 29. bis zum 01. Juni 2010 wurden vier Fallensender der Firma Top Mineral – Jagd durch die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden Württemberg (FVA) genutzt. Diese wurden im Rahmen eines Wildkatzentelemetrieprojektes zur Unterstützung der Lebendfallenkontrolle angewandt.

Mit der Ausbringung von vier Kastenfallen im Raum Baden-Baden sollte die zuvor durch die FVA mit einem Telemetrie-Halsband besenderte Katze „Gretel“ wieder gefangen werden, da jenes Halsband ausgefallen war und abgenommen werden musste. Alle vier Fallen waren 24h fängisch gestellt und eine tägliche morgendliche sowie abendliche Kontrolle durch Mitarbeiter der FVA wegen des langen Anfahrtsweges (ca. 100 km) sehr aufwändig. Durch Anbringung der Fallensender konnte zweimal am Tag per SMS eine Statusnachricht der Falle übermittelt werden. Im Falle eines Auslösens der Falle wäre zudem eine Alarmnachricht gesendet worden. Somit war eine 24 stündige Vollüberwachung der Fallenstandorte gewährleistet. Zusätzlich sollten die Fallen alle paar Tage durch lokale Helfer kontrolliert werden. Bereits in der ersten Fallennacht fiel die Falle zu und die Übertragung der Alarmnachricht hat einwandfrei funktioniert, die Falle hatte jedoch von alleine ausgelöst. In der Nacht auf den 01. Juli wurde erneut eine Alarmmeldung gesendet, wobei die gesuchte Katze tatsächlich in der Falle saß. Da mit Fang dieser Katze die Fallen abgebaut wurden, konnten die Fallensender drei Tage lang getestet werden und arbeiteten in diesem Zeitraum absolut zuverlässig mit den vom Hersteller angegebenen täglichen Selbsttests (morgens/abends) und dem sofortigen Fangalarm bei Auslösen, welcher alle 6 Stunden wiederholt wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Sarah Veith, Projektbearbeiterin

**FORSTL.-VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT
BADEN-WÜRTTEMBERG**
Abt. Wald und Gesellschaft
Wonnhaldestraße 4, 79100 Freiburg
Postfach 708, 79007 Freiburg
Tel. (0761) 4018-0